

Jeder Tritt aus einem anderen Holz ^{SN}

Der 8. Fischsonntag in der Gattersagi Buchberg war ein voller Erfolg. **21.10.15**

VON THOMAS GÜNTERT

BUCHBERG Rund 500 Besucher verzehrten am Sonntag beim Buchberger «Sagifisch» 120 Kilo Zander-Chnusperli. «Wir fritieren nach einem geheimen Rezept», betonte Chefkoch Nicola Lombardi. Der Verein Pro Gattersagi bot zudem ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Otto Weilenmann führte im Handwerksmuseum durch die Ausstellung des Schmiedehandwerks.

Eine neue Treppe

Viel Beachtung fand die neue Treppe, die zur Ausstellung führte. Jeder der fünfzehn Treppentritte wurde – vom Ahorn bis zum Zwetschgenbaum – aus einem anderen Holz gefertigt. Im Obergeschoss nahm Heinz Degen die Gattersagi aus dem Jahr 1918 in Betrieb, und in der letzten Buchberger Dorfschmiede von Johann Fehr beschlugen der Schmied Walter Bühler und sein Aufheber Walter Kern ein Ross. In der Mehrzweckhalle gab es einen Film über das Schmiedehand-



Sepp Schneider nahm die alten Holzreste der Sagi und bastelte mit den Kindern. Die Holzbündeli wurden als Anfeuerholz verkauft.

Bild Thomas Güntert

werk zu sehen, und die Kinder bastelten mit dem ehemaligen Lehrer Sepp Schneider ein Mobile und banden Holz-

bündeli zusammen. Für die passende Ländlermusik sorgte das Echo vom Sihlwald.